

Universitätsexperte

Management Pädiatrischer Entzündlicher  
Rheumatischer Erkrankungen





## Universitätsexperte

### Management Pädiatrischer Entzündlicher Rheumatischer Erkrankungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-management-padiatrischer-entzundlicher-rheumatischer-erkrankungen](http://www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-management-padiatrischer-entzundlicher-rheumatischer-erkrankungen)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 18

05

Methodik

---

Seite 24

06

Qualifizierung

---

Seite 32

# 01

# Präsentation

Mit einem innovativen Ansatz, der sich auf die Probleme und nicht direkt auf die Krankheiten konzentriert, wird das Programm Management von entzündlichen rheumatischen Erkrankungen bei Kindern zeigen, wie die umfassende und multidisziplinäre Behandlung, die diese Gruppe von Krankheiten erfordert, angegangen und durchgeführt werden kann. Mit einem ganzheitlichen Ansatz, der auch die Patientenperspektive als Schlüssel zum Verständnis des Krankheitsverlaufs und der Krankheitsbewältigung einbezieht. Eine spezifische und intensive Weiterbildung, die mit den fortschrittlichsten Diagnose- und Interventionsinstrumenten der aktuellen wissenschaftlichen Szene vertraut macht.





“

*Eine intensive Fortbildung zum  
Universitätsexperten in Management  
Pädiatrischer Entzündlicher Rheumatischer  
Erkrankungen, die Ihnen den Schlüssel  
zu einer innovativen und umfassenden  
Intervention in die Hand gibt"*

Die Kindheit ist kein sicheres Terrain für rheumatische Erkrankungen. Auch wenn es schwierig ist, ihre genaue Prävalenz zu bestimmen, da keine spezifischen und umfassenden Studien vorliegen, handelt es sich um potenziell schwerwiegende Erkrankungen, die die Lebensqualität der betroffenen Kinder erheblich beeinträchtigen. Eine umfassende Betreuung der Patienten und ihrer Familien ist ein wesentlicher Teil des Prozesses, um mit dieser Gruppe von Krankheiten umzugehen.

Dieser Universitätsexperte bietet einen anderen Blickwinkel auf die umfassende Betreuung, die ein Kind mit einer rheumatologischen Erkrankung benötigt. Ein ganzheitlicher Ansatz, der alle Aspekte dieser Betreuung abdeckt: von der prä- und postdiagnostischen Betreuung der Familien über pharmakologische Kriterien bis hin zur psychologischen und emotionalen Betreuung des Betroffenen und seines Umfelds.

Dieses umfassende Programm bietet Fachleuten die Möglichkeit, sich das nötige Basiswissen anzueignen, um mit der Situation eines Kindes oder Jugendlichen mit Verdacht auf eine rheumatische oder muskuloskelettale Erkrankung umgehen zu können. Von der Diagnose über die Entwicklung von Leitlinien, die der Facharzt befolgen muss, bis hin zu Informationen über Verfahren oder Verhaltensweisen, die in dieser medizinischen Praxis verboten sind.

Es handelt sich um ein 100%iges Online-Programm, das durch audiovisuelles Material aus erster Hand angereichert und ergänzt wird, das speziell von Fachleuten auf diesem Gebiet erstellt wurde. Da es sich um ein digitales Format handelt, muss die Fachkraft nicht zu einem Zentrum vor Ort reisen und kann ihren Unterricht an den für sie am besten geeigneten Zeitplan anpassen.

Dieser **Universitätsexperte in Management Pädiatrischer Entzündlicher Rheumatischer Erkrankungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Neueste Technologie in der *E-Learning*-Software
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von berufstätigen Experten vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Unterricht unterstützt durch Telepraxis
- ♦ Systeme zur ständigen Aktualisierung und Überarbeitung
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit dem Dozenten und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



*Alle Aspekte der Praxis der pädiatrischen Rheumatologie, mit einer globalen Vision der Pflege des betroffenen Patienten, in dem vollständigsten Universitätsexperten auf dem Online-Bildungsmarkt"*

“

*Die Dozenten dieses Universitätsexperten wurden nach zwei grundlegenden Kriterien ausgewählt: ihre nachgewiesene Erfahrung und Kenntnis der rheumatischen und muskuloskelettalen Erkrankungen in der Pädiatrie und ihre fundierten pädagogischen Fähigkeiten"*

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus dem Bereich, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versucht, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird sie durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten entwickelt wurde.

*Mit einem methodischen Konzept, das sich auf bewährte Lehrmethoden stützt, werden Sie in diesem Universitätsexperten verschiedene Studienansätze kennen lernen, die Ihnen ein dynamisches und effektives Studium ermöglichen.*

*Unser innovatives Konzept der Telepraxis wird Ihnen die Möglichkeit geben, durch eine immersive Erfahrung zu lernen, die Ihnen eine schnellere Integration und einen viel realistischeren Blick auf die Inhalte ermöglicht: Learning from an Expert.*



# 02 Ziele

Das Ziel von TECH ist es, hochkompetente Fachleute heranzubilden, die über die neuesten Kenntnisse und Techniken im medizinischen Bereich verfügen. Ein Ziel, das sie in nur sechs Monaten mit einem intensiven und präzisen Universitätsexperten erreichen können.





“

*Unser Ziel ist es, Ihnen das intensivste Update  
im Management Pädiatrischer Entzündlicher  
Rheumatischer Erkrankungen zu bieten"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Unterscheiden zwischen verschiedenen Arten von Muskel-Skelett-Problemen bei Kindern, Vorgehen und gegebenenfalls Überweisen
- ♦ Behandeln von Problemen aus verschiedenen Blickwinkeln, medizinisch, psychologisch oder physisch, oder zumindest Interpretieren der Angemessenheit der angewandten Behandlungen
- ♦ Argumentieren, ob eine Behandlung ausreichend wirksam war
- ♦ Wissen, welche Verhaltensweisen, Behandlungen und Strategien unangemessen sind und vermieden werden sollten
- ♦ Vorbeugen von Krankheiten und Komplikationen
- ♦ Erkennen von Grundbedürfnissen und Weiterleiten an spezialisierte Ressourcen
- ♦ Identifizieren sozialer und umweltbezogener Faktoren und Reflexion über deren Einfluss auf die Lebensqualität von Patienten und ihren Familien



*Erreichen Sie Ihre Ziele, indem Sie sich über die neuesten Techniken und medizinischen Fortschritte in Management Pädiatrischer Entzündlicher Rheumatischer Erkrankungen durch einen Universitätsexperten mit hohem Bildungs- und Wissenschaftsanspruch auf den neuesten Stand bringen"*





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Haltung gegenüber einem Kind mit Verdacht auf rheumatische und muskuloskelettale Erkrankungen

- ♦ Erwerben von Grundkenntnissen für die Diagnose von rheumatischen und muskuloskelettalen Erkrankungen
- ♦ Ermitteln der ersten Einstellungen und Maßnahmen, die bei der Diagnose von rheumatischen und muskuloskelettalen Erkrankungen eingeleitet werden müssen
- ♦ Lernen, bestimmte Krankheiten auszuschließen
- ♦ Erlernen des Nutzens verschiedener Tests
- ♦ Wissen, welche Verfahren oder Verhaltensweisen zu verwerfen sind und warum

### Modul 2. Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems

- ♦ Diagnostizieren von Arthritis im Kindesalter
- ♦ Bestimmen der Arthritis versus Ausschließen anderer Pathologien
- ♦ Anwenden der Differentialdiagnose bei Verdacht auf Arthritis in ihren verschiedenen Erscheinungsformen
- ♦ Skizzieren der ätiologischen Behandlung

### Modul 3. Systemische Entzündung

- ♦ Überprüfen des Zusammenhangs zwischen Fieber und anderen systemischen Manifestationen von Entzündungen der Augen, der Haut und des Verdauungstrakts
- ♦ Erkennen der rheumatologischen Bedeutung von Entzündungen und Fieber
- ♦ Identifizieren angemessener und unangemessener Mythen und Haltungen

### Modul 4. Pharmakologische Behandlung in der pädiatrischen Rheumatologie

- ♦ Überprüfen medikamentöser Behandlungen
- ♦ Beobachten gemeinsamer Behandlungen für verschiedene Erkrankungen
- ♦ Überprüfen der praktischen Aspekte der Medikation
- ♦ Definieren der unerwünschten Wirkungen von Medikamenten
- ♦ Überwachen des Verlaufs der pharmakologischen Behandlung bei Kindern und Jugendlichen

### Modul 5. Nicht-pharmakologische Behandlung und psychosoziale Unterstützung

- ♦ Durchführen des psychologischen Ansatzes der rheumatischen und muskuloskelettalen Erkrankungen bei Patienten und ihren Familien
- ♦ Kennen der Indikation von körperlicher Bewegung als Rehabilitationstechnik
- ♦ Erkennen der Aktualität der orthopädischen Chirurgie
- ♦ Beschreiben der richtigen Ernährungsrichtlinien
- ♦ Unterscheiden der verschiedenen bestehenden sozialen Unterstützungen

### Modul 6. Vorbeugende Maßnahmen

- ♦ Überprüfen von Impfplänen
- ♦ Auswählen krankheits- und behandlungsspezifischer Präventionsansätze
- ♦ Erkennen von Osteoporose bei Kindern und die Notwendigkeit ihrer Berücksichtigung

### Modul 7. Krankheits-Wiki (Ressourcen, auf die alle Module ausgerichtet sind)

- ♦ Kennen der im Internet vorhandenen Ressourcen zur Unterstützung von Fachleuten
- ♦ Identifizieren der wichtigsten technologischen Hilfsmittel zur Erkennung neuer Krankheiten

# 03

## Kursleitung

Im Rahmen des Gesamtqualitätskonzepts unseres Programms sind wir stolz darauf, Dozenten von höchstem Niveau anbieten zu können, die aufgrund ihrer nachgewiesenen Erfahrung im wissenschaftlichen Bereich ausgewählt wurden. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

*Ein beeindruckendes Dozententeam, das sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzt, wird Sie während Ihrer Fortbildung unterrichten: eine einmalige Gelegenheit, die Sie nicht verpassen sollten”*

## Internationaler Gastdirektor

Dr. Isabelle Koné-Paut ist eine international führende Persönlichkeit auf dem Gebiet der pädiatrischen Rheumatologie mit innovativen Beiträgen zu diesem Bereich der Medizin. Als Leiterin der Abteilung für pädiatrische Rheumatologie am Krankenhaus Kremlin Bicêtre in Paris leitet sie ein Team von Fachleuten, das weltweit Anerkennung gefunden hat und mehrfach mit dem EULAR Excellence Award ausgezeichnet wurde.

Sie leitet auch das Zentrum für seltene Autoinflammationskrankheiten und entzündliche Amyloidose. In diesem Bereich ihrer beruflichen Laufbahn hat sie die Zusammenarbeit von fünf Einrichtungen koordiniert. Dank dieser Bemühungen konnte sie Kindern und Jugendlichen, die mit einer Vielzahl spezifischer Erkrankungen zu kämpfen haben, eine umfassende Betreuung bieten.

Neben ihrer klinischen Tätigkeit ist Dr. Koné-Paut Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen. Mit diesen Artikeln hat sie einen wichtigen Beitrag zur Behandlung von Krankheiten wie Morbus Behcet, familiärem Mittelmeerfieber, CAPS-Syndromen und Kawasaki-Krankheit geleistet. Darüber hinaus war sie an zahlreichen europäischen und internationalen Initiativen beteiligt, die darauf abzielen, das Verständnis für diese Erkrankungen und ihre Behandlung zu verbessern.

Sie ist auch die Gründerin des ersten pädiatrischen Versorgungsnetzes für entzündlichen Rheumatismus in der französischen Hauptstadt. Seitdem hat sie sich mit diesem Projekt zum Ziel gesetzt, die Zugänglichkeit und die Bereitstellung von Gesundheitsdiensten für eine große Zahl von Kinderpatienten zu verbessern und gleichzeitig deren Familien zu unterstützen.

Darüber hinaus hat sie in mehreren akademischen Vereinigungen Führungsaufgaben übernommen. Unter anderem war sie Präsidentin der Französischen Gesellschaft für Pädiatrische Rheumatologie und Mitglied der Französischen Gesellschaft für Pädiatrie. Auf internationaler Ebene war sie auch maßgeblich an renommierten wissenschaftlichen Gruppen wie der International Society for Systemic Autoinflammatory Diseases (ISSAID) beteiligt.



## Dr. Koné-Paut, Isabelle

---

- Leiterin der Abteilung für pädiatrische Rheumatologie am Krankenhaus Kremlin Bicêtre, Paris, Frankreich
- Koordinatorin des Nationalen Referenzzentrums für seltene Autoinflammationskrankheiten (CEREMAI)
- Professorin an der Universität Paris-Saclay in Saint-Aubin
- Mitherausgeberin der Fachzeitschriften *Frontiers in Paediatrics* und *Frontiers in Immunology*
- Präsidentin der Französischen Gesellschaft für Pädiatrische Rheumatologie
- Mitglied von:
  - Französische Gesellschaft für Pädiatrie
  - Internationale Gesellschaft für systemische autoinflammatorische Erkrankungen

“

*Dank TECH können Sie mit  
den besten Fachleuten der  
Welt lernen”*

## Leitung



### Dr. Carmona Ortells, Loreto

- Rheumatologin und Epidemiologin bei LIRE
- Medizinische Leiterin bei InMusc
- Promotion in Epidemiologie und Präventivmedizin an der Autonomen Universität von Madrid
- Universitätsdozentin für Forschung an der Universität Camilo José Cela



### Fr. De la Torre Hervera, Elisenda

- ♦ Mitglied der Spanischen Rheumaliga
- ♦ Aufbaustudium in *Patient Advocacy*, UIC (Internationale Universität von Katalonien), Barcelona
- ♦ Technisches Ingenieurwesen im Bereich Informatik, (Polytechnische Universität Mataró (UPC), Barcelona)
- ♦ Patientenbeirat von Katalonien (CCPC)
- ♦ Rat für technische Kommunikation des CCPC
- ♦ Mitglied des Exekutivausschusses der Agentur für Qualität im Gesundheitswesen (AQuAS)
- ♦ Mitglied der Kommission für Pharmakotherapie (CFT-SISCAT)



### Dr. Clemente Garulo, Daniel

- Oberarzt für Pädiatrie am Universitätskrankenhaus Niño Jesús, Abteilung für pädiatrische Rheumatologie
- Aktives Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Rheumatologie (SER) und der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Rheumatologie (SERPE)
- Teilnehmer an zahlreichen Studien und multizentrischen gemeinsamen Forschungsprojekten, die von verschiedenen Arbeitsgruppen beider Gesellschaften gefördert werden
- Sekretär der ERNA-SER-Arbeitsgruppe („Rheumatologische Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters“)
- Dozent an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften am Zentrum für höhere Universitätsstudien La Salle
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Medizinischen Fakultät der Universität von Alcalá
- Facharzt für Rheumatologie, nach Abschluss seiner Facharztausbildung am Klinischen Krankenhaus San Carlos von Madrid (2002-2006) und für Pädiatrie und ihre spezielle Bereiche, nach Abschluss seiner Facharztausbildung am Universitätskinderkrankenhaus Niño Jesús
- Promotion in Gesundheitswissenschaften an der Universität Camilo José Cela

## Professoren

### Hr. Rodríguez Palero, Serafín

- Arzt für Rehabilitation am Universitätskrankenhaus Niño Jesús
- Facharztausbildung am Universitätskrankenhaus 12 de Octubre von Madrid
- Universitätskurs in Behinderungen im Kindesalter an der Universität Complutense von Madrid
- Facharzt für neurologische Rehabilitation, Schmerzen des Muskel-Skelett-Systems und Pathologien im Zusammenhang mit Sprach- und Gleichgewichtsstörungen

### Hr. Lerma, Sergio

- Professor und Forscher an der CSEU La Salle
- Dekan der Fakultät für Gesundheitswissenschaften des Zentrums für höhere Universitätsstudien La Salle, UAM
- Forscher an der Stiftung für Biomedizinische Forschung des Universitätskinderkrankenhauses Niño Jesús
- Hochschulabschluss in Physiotherapie
- Promotion in Physiotherapie

**Hr. Bartolomé Puebla, Jon**

- ♦ Patientenvertreter der LIRE-Jugend
- ♦ Mitglied des Verwaltungsrats, Leiter von LIRE-Jugend

**Hr. Graña Gil, Jenaro**

- ♦ Pädiatrischer Rheumatologe

**Hr. Nieto, Juan Carlos**

- ♦ Pädiatrischer Rheumatologe

**Dr. Emperiale, Valentina**

- ♦ Abteilung für Rheumatologie am Universitätskrankenhaus Príncipe de Asturias
- ♦ Medizinische Chirurgin an der Päpstlichen Katholischen Universität von Chile

**Dr. Diago Ortega, Rocío**

- ♦ Diätassistentin, Ernährungsberaterin und Leiterin für Gesundheitswissenschaften

**Dr. Prada Ojeda, Alejandro**

- ♦ Rheumatologe des Universitätskrankenhauses von Torrejón de Ardoz, Madrid

**Dr. Gómez, Alejandro**

- ♦ Oberarzt für Rheumatologie am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía

**Fr. Boteanu, Alina**

- ♦ Pädiatrische Rheumatologin am Krankenhaus Ramón und Cajal, Madrid

**Fr. Ramírez Barragán, Ana**

- ♦ Pädiatrische Traumatologin in der Abteilung für orthopädische Chirurgie und Traumatologie

**Fr. Vázquez, Ana**

- ♦ Ergotherapeutin und Logopädin bei LIRE

**Dr. Magallares López, Berta**

- ♦ Fachärztin für Rheumatologie am Krankenhaus Santa Creu i Sant Pau
- ♦ Außerordentliche Professorin

**Fr. Galindo Zavala, Rocío**

- ♦ Koordinatorin der Gruppe für Osteoporose und Osteogenesis Imperfecta bei Kindern

**Dr. Enríquez Merayo, Eugenia**

- ♦ Pädiatrische Rheumatologin am Universitätskrankenhaus Infanta Leonor, Madrid

**Dr. Benavent, Diego**

- ♦ Abteilung für Rheumatologie im Krankenhaus La Paz

**Dr. Calvo Aranda, Enrique**

- ♦ Abteilung für Rheumatologie am Universitätskrankenhaus Infanta Leonor

**Fr. Núñez Cuadros, Esmeralda**

- ♦ Pädiatrische Rheumatologin in der Koordinatorin der Gruppe Infektionsprävention und -behandlung in der pädiatrischen Rheumatologie der SERPE
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Pädiatrische Infektionskrankheiten (SEIP)

**Fr. Sánchez Manubens, Judith**

- ♦ Leiterin der Abteilung für pädiatrische Rheumatologie am Universitätskrankenhaus Parc Taulí-Sabadell



**Dr. Martín Pedraz, Laura**

- ♦ Pädiatrische Rheumatologin in der UGC Pädiatrie des Regionalen Universitätskrankenhauses von Málaga

**Dr. León Mateos, Leticia**

- ♦ Promotion in Psychologie, IdISSC Rheumatologie am Klinischen Krankenhaus San Carlos, Madrid

**Fr. Fernández Caamaño, Lucía**

- ♦ Ergotherapeutin

**Dr. Sala Icardo, Luis**

- ♦ Facharzt für Rheumatologie am Krankenhaus von Torrejón
- ♦ Koordinator der Abteilung für pädiatrische Rheumatologie am Krankenhaus San Rafael

**Dr. Redondo Delgado, Marta**

- ♦ Psychologin an der Universität Camilo José Cela

**Dr. Greco, Martín**

- ♦ Rheumatologe

**Dr. Fernández Berrizbeitia, Olaia**

- ♦ Rheumatologin
- ♦ Außerordentliche Professorin

**Dr. Diaz Valle, David**

- ♦ Leiter der Sektion für Ophthalmologie am Krankenhaus San Carlos

# 04

## Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses Programms wurden von den verschiedenen Fachleuten mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass die Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden. Der Inhalt dieses Programms aktualisiert die Konzepte in allen Aspekten der verschiedenen Disziplinen, die an der entzündlichen pädiatrischen Rheumatologie beteiligt sind.





“

*Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in vollständige und spezifische didaktische Einheiten gegliedert ist und auf ein Studium ausgerichtet ist, welches mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben zu vereinbaren ist"*

## Modul 1. Haltung gegenüber einem Kind mit Verdacht auf rheumatische und muskuloskelettale Erkrankungen

- 1.1. Anamnese
  - 1.1.1. Häufige Gründe für die Konsultation bei pädiatrischen rheumatische und muskuloskelettale Erkrankungen
  - 1.1.2. Familiengeschichte
  - 1.1.3. Persönliche Geschichte
  - 1.1.4. Schlüsselfragen bei rheumatische und muskuloskelettale Erkrankungen
  - 1.1.5. Relevante Organe und Apparate
  - 1.1.6. Wachstum und Entwicklung
- 1.2. Untersuchung des Bewegungsapparates in der pädiatrischen Rheumatologie
  - 1.2.1. Untersuchung der oberen Gliedmaßen
  - 1.2.2. Untersuchung der unteren Gliedmaßen
  - 1.2.3. Untersuchung der Wirbelsäule
  - 1.2.4. Untersuchung des Gangs
  - 1.2.5. Allgemeine an die Rheumatologie angepasste Untersuchung
- 1.3. Ergänzende Tests
  - 1.3.1. Bild
    - 1.3.1.1. Röntgenstrahlen
    - 1.3.1.2. Ultraschall
    - 1.3.1.3. Resonanz
    - 1.3.1.4. Sonstige
  - 1.3.2. Laboruntersuchungen
    - 1.3.2.1. Hämogramm
    - 1.3.2.2. Biochemie
    - 1.3.2.3. Akute Phase Reaktanten
    - 1.3.2.4. Auto-Antikörper
    - 1.3.2.5. Serologie und Komplement
    - 1.3.2.6. Mikrobiologie
    - 1.3.2.7. Genetische Studien
    - 1.3.2.8. Biomarker
  - 1.3.3. Untersuchung der Synovialflüssigkeit
  - 1.3.4. Klinische Neurophysiologie



## 1.4. Multidisziplinäre Unterstützung

- 1.4.1. Was macht der Rheumatologe
- 1.4.2. Was macht der Pädiater
- 1.4.3. Was macht der Krankenpfleger
- 1.4.4. Was macht der Psychologe
- 1.4.5. Was macht der Physiotherapeut
- 1.4.6. Was macht der Ergotherapeut
- 1.4.7. Was macht der Sozialarbeiter

**Modul 2. Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems**

## 2.1. Pathologie der entzündlichen Gelenke

- 2.1.1. Monoarthritis
  - 2.1.1.1. Häufigste Ursachen
  - 2.1.1.2. Diagnostische Einstellung
  - 2.1.1.3. Therapeutische Einstellung.
- 2.1.2. Oligoarthritis
  - 2.1.2.1. Häufigste Ursachen
  - 2.1.2.2. Diagnostische Einstellung
  - 2.1.2.3. Therapeutische Einstellung.
- 2.1.3. Polyarthritis
  - 2.1.3.1. Häufigste Ursachen
  - 2.1.3.2. Diagnostische Einstellung
  - 2.1.3.3. Therapeutische Einstellung.

## 2.2. Entzündung der Verwachsungen

- 2.2.1. Häufigste Ursachen
- 2.2.2. Diagnostische Einstellung
- 2.2.3. Therapeutische Einstellung.

## 2.3. Pathologie der Muskeln

- 2.3.1. Entzündliche Myopathien
- 2.3.2. Nicht-entzündliche Myopathien

**Modul 3. Systemische Entzündung**

## 3.1. Systemische Manifestationen der Entzündung

- 3.1.1. Fieber
- 3.1.2. Konstitutionelles Syndrom
- 3.1.3. Ermüdung

## 3.2. Veränderungen des Auges mit rheumatologischer Bedeutung

- 3.2.1. Anteriore Uveitis
- 3.2.2. Intermediäre Uveitis
- 3.2.3. Posteriore Uveitis
- 3.2.4. Episkleritis
- 3.2.5. Brechungsfehler

## 3.3. Hautveränderungen mit rheumatologischer Bedeutung

- 3.3.1. Psoriasis
- 3.3.2. Läsionen, die auf Konnektivopathien hindeuten
- 3.3.3. Läsionen, die auf eine autoinflammatorische Erkrankung hindeuten

## 3.4. Verdauungsstörungen mit rheumatologischer Bedeutung

- 3.4.1. Entzündliche Darmerkrankung
- 3.4.2. Komplikationen bei Unterernährung und Malabsorption

## 3.5. Kardiopulmonale, neurologische und Nierenerkrankungen

- 3.5.1. Kardiopulmonale Störungen
- 3.5.2. Neurologische Störungen
- 3.5.3. Nierenerkrankungen

#### Modul 4. Pharmakologische Behandlung in der pädiatrischen Rheumatologie

- 4.1. Symptomatische Behandlung
  - 4.1.1. Analgetika
  - 4.1.2. Entzündungshemmend
  - 4.1.3. Opioide
  - 4.1.4. Antiepileptika
  - 4.1.5. Antidepressiva
- 4.2. Gezielte Therapien
  - 4.2.1. Krankheitsverändernde Medikamente
  - 4.2.2. Biologische Indizien
  - 4.2.3. Biosimilars
  - 4.2.4. Kleine Moleküle

#### Modul 5. Andere muskuloskelettale Symptome

- 5.1. Bewegung und körperliche Aktivität bei Kindern
  - 5.1.1. Bewegung, körperliche Aktivität und Sport
  - 5.1.2. Übungsspezifikationen für Kinder mit rheumatische und muskuloskelettale Erkrankungen
- 5.2. Rehabilitationsmedizin
  - 5.2.1. Schienen und Orthesen
  - 5.2.2. Physikalische Therapien bei Kindern
- 5.3. Orthopädische Chirurgie
  - 5.3.1. Besondere Merkmale unreifer Knochen und des wachsenden Skeletts
  - 5.3.2. Frakturen im Kindesalter
    - 5.3.2.1. Häufigste traumatische Frakturen und traumatische Epiphysiolysen
    - 5.3.2.2. Übliche Osteosynthesetechniken beim Kind
  - 5.3.3. Behandlung von Infektionen des Bewegungsapparats beim Kind
  - 5.3.4. Chirurgie bei Wirbelsäulendeformitäten in der Wachstumsphase
  - 5.3.5. Osteotomien des Beckens und der oberen Extremität des Oberschenkels
- 5.4. Ernährungswissenschaftliche Beratung
  - 5.4.1. Adipositas
  - 5.4.2. Unterernährung
  - 5.4.3. Nahrungsergänzungsmittel

- 5.5. Psychologischer Ansatz für pädiatrische rheumatische und muskuloskelettale Erkrankungen
  - 5.5.1. Ängste, Phobien und Befürchtungen
  - 5.5.2. Generalisierte Angststörung und Panikstörung
  - 5.5.3. Depressionen im Kindes- und Jugendalter
  - 5.5.4. Schlafstörungen
  - 5.5.5. Essstörungen
  - 5.5.6. Dissoziale Störung
  - 5.5.7. Störungen beim Lernprozess
  - 5.5.8. Schulung der Eltern von Kindern mit rheumatische und muskuloskelettale Erkrankungen
  - 5.5.9. Verhaltensintervention in der Familie
- 5.6. Berufliche Intervention
  - 5.6.1. Berufliche Zeitpläne
  - 5.6.2. Spielen als Therapie
  - 5.6.3. Technische Hilfsmittel
- 5.7. Was sollte man nicht tun?

#### Modul 6. Pharmakologische Behandlung in der pädiatrischen Rheumatologie

- 6.1. Impfung
  - 6.1.1. Offizielle Impfung - zu beachtende Besonderheiten
  - 6.1.2. Zusätzliche Impfung je nach Krankheit und Behandlung
- 6.2. Chemoprophylaxe
  - 6.2.1. Was ist im Falle einer Operation zu tun?
  - 6.2.2. Was ist bei interkurrenten Infektionen zu tun?
- 6.3. Tuberkulose-Screening
  - 6.3.1. Für wen?
  - 6.3.2. Vorhandene Befunde
  - 6.3.3. Was ist im Falle eines positiven Tests zu tun?
- 6.4. Osteoporose-Screening bei Kindern
  - 6.4.1. Für wen?
  - 6.4.2. Vorhandene Befunde
  - 6.4.3. Was ist im Falle eines positiven Tests zu tun?

**Modul 7. Krankheits-Wiki (Ressourcen, auf die alle Module verweisen)**

- 7.1. Juvenile idiopathische Arthritis
  - 7.1.1. Uveitis in Verbindung mit juveniler idiopathischer Arthritis
  - 7.1.2. Makrophagen-Aktivierungssyndrom
- 7.2. Vaskulitis
  - 7.2.1. Purpura Schönlein-Henoch
  - 7.2.2. Kawasaki-Krankheit
  - 7.2.3. Wegenersche Granulomatose, Takayasu-Arteriitis, Churg-Strauss-Syndrom und andere Vaskulitiden
- 7.3. Konnektivitätskrankheiten
  - 7.3.1. Systemischer Lupus erythematoses
  - 7.3.2. Sjögren-Syndrom
  - 7.3.3. MCTD
  - 7.3.4. Antiphospholipid-Syndrom
  - 7.3.5. Idiopathische entzündliche Myopathien
    - 7.3.5.1. Juvenile Dermatomyositis
  - 7.3.6. Sklerodermie
    - 7.3.6.1. Lokalisierte Sklerodermie
    - 7.3.6.2. Systemische Sklerose
- 7.4. Autoinflammatorische Syndrome
  - 7.4.1. PFAPA-Syndrom
  - 7.4.2. Hereditäre rezidivierende Fiebersyndrome
  - 7.4.3. Andere autoinflammatorische Syndrome
- 7.5. Osteoartikuläre Infektionen

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

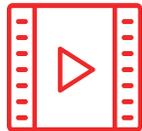
*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

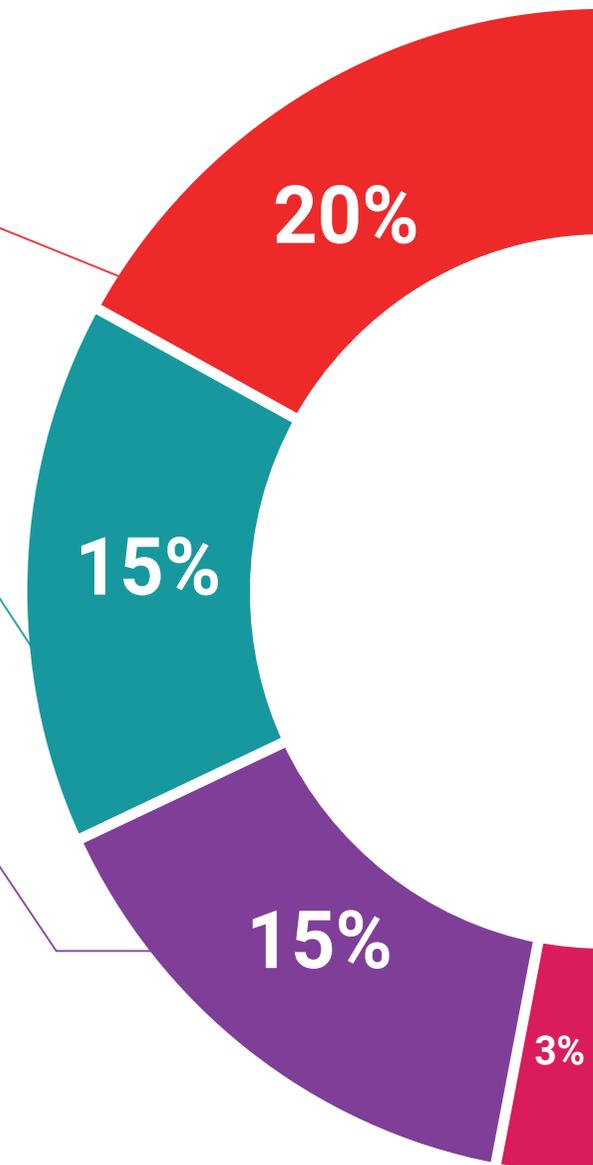
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





#### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



#### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



#### Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



#### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Management Pädiatrischer Entzündlicher Rheumatischer Erkrankungen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Management Pädiatrischer Entzündlicher Rheumatischer Erkrankungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Management Pädiatrischer Entzündlicher Rheumatischer Erkrankungen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen

**tech** technologische  
universität

### Universitätsexperte

Management Pädiatrischer  
Entzündlicher Rheumatischer  
Erkrankungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Management Pädiatrischer Entzündlicher  
Rheumatischer Erkrankungen

